

Umbesetzung von Gremien der OVAG und des Aggerverbandes**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
17.09.2014	Hauptausschuss
24.09.2014	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt entsendet Herrn Volker Kranenberg an Stelle von Herrn Rainer Sülzer in den Aufsichtsrat der OVAG. Ferner schlägt der Rat der Stadt Herrn Fachbereichsleiter Ulrich Reichelt-Münster zur Wahl als stellvertretendes Mitglied des Verbandsrates des Aggerverbandes vor.

Die am 02.07.2014 getroffenen Festlegungen werden insofern entsprechend abgeändert.

Begründung:

In der konstituierenden Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach vom 02.07.2014 wurden u.a. Vertreter in den Verbandsrat des Aggerverbandes und in den Aufsichtsrat der OVAG entsandt.

Die CDU-Stadtratsfraktion bittet um eine Umbesetzung im Aufsichtsrat der OVAG und schlägt die Entsendung von Herrn Stv. Volker Kranenberg vor.

Im Falle des Verbandsrates des Aggerverbandes hat sich im Nachgang zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates herausgestellt, dass sich durch die Wahl bzw. den Vorschlag zur Wahl von Herrn Beig. Halding-Hoppenheit in insgesamt drei Positionen eine Inkompatibilität zwischen den verschiedenen Positionen ergeben würde.

Die am einfachsten zu bewerkstelligende Lösung stellt ein abgeänderter Wahlvorschlag zur Besetzung des stellvertretenden Sitzes im Verbandsrat dar welcher mit Herrn Beig. Halding-Hoppenheit besetzt werden sollte. Die weiteren zwei Positionen (ordentliches Mitglied in der Verbandsversammlung und im Finanzausschuss) können dann unverändert mit Herrn Beig. Halding-Hoppenheit besetzt werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, Herrn Fachbereichsleiter Reichelt-Münster für die Wahl auf den stellvertretenden Sitz im Verbandsrat vorzuschlagen.

Die für die Verbandsversammlung am 15.09.2014 vorgesehene Wahl wird zunächst in diesem Sinne erfolgen, jedoch unter den Vorbehalt der Bestätigung dieses Wahlvorschlages durch Hauptausschuss und Rat gestellt werden. Da bis zur Sitzung des Rates am 24.09.2014 kein Vertretungsfall zu erwarten ist, ergeben sich daraus keine Vorfestlegungen in Form von Sitzungsteilnahmen o.ä..